

CMS[®]

ABE: 47706

**Design:
C 14**

**Radnummer:
C14 808 41 91S**

**Daten:
8x18" ET41 LK5/112/66.5**

CMS 537/09



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 18 EH2+

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 18 EH2+

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
entfällt
not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C14 808



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark
- Felgenreöße**
Size of the wheel
- Typ und die Ausführung**
Type and version
- Herstelldatum (Monat und Jahr)**
Date of manufacture (month and year)
- Genehmigungszeichen**
Approval identification
- Einpresstiefe**
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
an der Innen- bzw. Außenseite des Rades
on the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH
DE-67245 Lamsheim
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
22.11.2017
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55087712 (5. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

18

1. Ausfertigung

15

3. Ausfertigung

9, 16, 17

4. Ausfertigung

1, 4, 7, 10 - 12

5. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
siehe Prüfbericht
see test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Erweiterung des Verwendungsbereiches
Extension of application range

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **24.11.2017**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Kevin Eckmann



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.

Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

- Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package
- Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
- Beschreibungsunterlagen
Information package



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **47706**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**
Extension No.:

Ausgabedatum: **25.01.2013**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **24.11.2017**
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
Information document No.: Date
C14 808 11.03.2009
C14 808 22.12.2016
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
Test report(s) No.: Date
366-0465-08-MURD 15.07.2009
366-0465-08-WIRD/N1 31.03.2010
55087712 (1. Ausfertigung) 18.12.2012
55087712 (2. Ausfertigung) 11.08.2014
55087712 (3. Ausfertigung) 07.05.2015
55087712 (4. Ausfertigung) 26.02.2016
55087712 (5. Ausfertigung) 22.11.2017
4. Beschreibung der Änderungen:
Description of the changes
Erweiterung des Verwendungsbereiches
Extension of application range



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47706*06**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 47706

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **47706*06**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C14
Typ C14 808
Radgröße 8 J x 18 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierung	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C14 808 40 56	537/12 SD / ohne Ring 537/12 CMS / ohne Ring 537/12 SFR / ohne Ring	5/108/63,4	40	700	2065	3/2012
C14 808 31 91S	537/10 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/10 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	31	650	2040	3/2012
C14 808 35 09	537/05 SD / SR15 Ø72,5 - Ø57,1	5/112/57,1	35	675	2040	3/2012
C14 808 35 91S	537/14 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/14 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/14 SFR / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	35	675	2040	3/2014
C14 808 41 91S	537/09 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/09 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/09 SFR / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	41	650	2040	3/2012
C14 808 31 91S	537/10 SD / ohne Ring 537/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	31	650	2040	3/2012
C14 808 35 09	537/05 SD / SR17 Ø72,5 - Ø66,6	5/112/66,6	35	675	2040	3/2012
C14 808 35 91S	537/14 SD / ohne Ring 537/14 CMS / ohne Ring 537/14 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	35	675	2040	3/2014
C14 808 41 91S	537/09 SD / ohne Ring 537/09 CMS / ohne Ring 537/09 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	41	650	2040	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 537/06 CMS / SR03 Ø67,1 - Ø56,1 537/06 SFR / SR03 Ø67,1 - Ø56,1	5/114,3/56,1	40	620	2185	3/2012

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C14 808 40 10	537/06 SD / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 537/06 CMS / SR10 Ø67,1 - Ø60,1 537/06 SFR / SR10 Ø67,1 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 537/06 CMS / SR12 Ø67,1 - Ø64,1 537/06 SFR / SR12 Ø67,1 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 537/06 CMS / SR14 Ø67,1 - Ø66,1 537/06 SFR / SR14 Ø67,1 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 10	537/06 SD / ohne Ring 537/06 CMS / ohne Ring 537/06 SFR / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	620	2185	3/2012
C14 808 40 70	537/11 SD / ohne Ring	5/115/70,2	40	705	2065	3/2012
C14 808 35 16	537/07 SD / SRZ11 Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	700	2115	3/2012
C14 808 35 16	537/07 SD / ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2115	3/2012
C14 808 35 16S	537/13 SD / ohne Ring 537/13 CMS / ohne Ring 537/13 SFR / ohne Ring	5/120/72,6	35	700	2115	3/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	47706
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C14 808 (s.o.)
Radgröße	8,0Jx18EH2+
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	ww. SD; CMS; SFR
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	40	700	2065
5/108 - SFR	40	745	2327
5/112	31	650	2040
5/112	35	675	2040
5/112	41	650	2040
5/114,3	40	620	2185
5/115	40	705	2065
5/120	35	700	2115

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	215/40R18	40	705
5/108 - SFR	215/35R18	40	745
5/112	215/35R18	35	675
5/112	225/45R18	41	650
5/115	215/40R18	40	705
5/120	215/40R18	35	700
5/100	205/40R18	35	565
5/114,3	205/40R18	40	700
5/120	205/40R18	35	700
5/112	215/40R18	41	650

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	35	705
5/114,3	255/50R18	40	700
5/108- SFR	255/50R18	40	745

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 35 16S betrug 11,738 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüfinstitute durchgeführt:
TÜV Rheinland China, Wuxi im Februar - Mai 2012
Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim im Juli 2014 und, Februar 2016
TÜV SÜD, Garching im Juli 2009 (Techn. Bericht 366-0465-08-MURD-TB)
TÜV Süd Auto Service GmbH, Qinhuangdao (China) (TB 366-0142-17-MURD) ab März 2017.

Hinweise zum Sonderrad

Leichtmetallsonderrad mit 5 Doppelspeichen ww. lackiert oder poliert.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung (SD)	-	14.08.2012
Anlage zur Radbeschreibung	-	19.12.2016
Radzeichnung Blatt 1/3 (SD)	303-3101025	04.11.2011
	mit Änderung vom	31.10.2013
Radzeichnung Blatt 2/3 (SD)	303-3101025	04.11.2011
Zusammenstellung CMS Zentrierringe	Stand	02.08.2012
Zusammenstellung	Stand	02.08.2012
CMS Befestigungsmittel		
Nabenkappenzeichnung	C020122-B	07.07.2000
	mit Änderung vom	31.08.2001
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Radschraube M14x1,25		
Radzeichnung Blatt 3/3 (SD)	303-3101025	04.11.2011
Beschreibung (CMS)	-	21.02.2011
Radzeichnung (CMS)	J 537 000_E	24.09.2008
	mit Änderung vom	21.04.2011
Radzeichnung (CMS)	J 537 005-B	24.09.2008
	mit Änderung vom	21.04.2011
Radzeichnung (CMS)	J 537 006-A	24.09.2008
	mit Änderung vom	06.02.2009
Radzeichnung (CMS)	J 537 007-A	24.09.2008
	mit Änderung vom	06.02.2009
Radzeichnung (CMS)	J 537 009-B	12.11.2008
	mit Änderung vom	16.03.2010
Radzeichnung (CMS)	J 537 010-B	12.11.2008
	mit Änderung vom	16.03.2010
Radzeichnung (CMS)	J 537 012	21.04.2010
Radzeichnung (CMS)	J 537 014	25.10.2013
Radzeichnung (CMS)	J 537 013_A	25.10.2013
Radzeichnung (SFR) Blatt 1-3	303-1880	12.12.2016
Beschreibung (SFR)	-	22.12.2016
Technischer Bericht	366-0142-17-MURD	24.04.2017
TÜV SÜD Auto Service GmbH (China)		
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 18	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. November 2017

 

Bohlander

00277507-V2.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C14
Typ C14 808
Radgröße 8,0Jx18EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C14 808 41 91S	537/09 SD / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/09 CMS / SR22 Ø66,45 - Ø57,1 537/09 SFR / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	41	650	2040

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47706
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 808 (s.o.)
Radgröße 8,0Jx18EH2+
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	28	Z92
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	120	27	Z95
S04	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø26 mm	140	27	Z95

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	215/40R18	T85 T89	A07 A12 A16 A21 A57 Cbo F24 Lim V00 V18 S03
	77-140	225/35R18	T87	
	77-140	225/40R18		
	77-140	235/35R18	A01 K1a K2b	
	77-140	235/40R18	A01 G79 K1a K2b	
	77-140	245/35R18	A01 K1a K2b	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	K1c K56 R37 T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Cbo S03
	75-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	
	75-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	215/40R18	K1a K2b K3a K6g K8h T89	A01 A07 A12 A16 A21 A58 F24 Flh S03
	110	225/35R18	K1a K2b K3a K6g K8h T87	
	110	225/40R18	K1a K2b K3a K6g K8h	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1c K2b K46 K56 T88 T89	A01 A07 A12 A16 A21 Flh S03
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	K1c K56 R37 T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 Flh S03
	66-147	225/35R18	K1c K2b K46 K56 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K2b K46 K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	215/40R18	K1a K2b K3a K6g K8h T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 A57 F24 Flh V00 V18 S03
	77-140	225/35R18	K1a K2b K3a K6g K8h T83 T87	
	77-140	225/40R18	K1a K2b K3a K6g K8h	
	77-140	235/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T86 T90	
	77-140	245/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	T88 T89 T91	A07 A12 A16 A21 Car Lim W20 S03
	74-188	235/40R18	A01 K1a K1b K2b	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	T88 T89 T91	A07 A12 A16 A21 Car Cbo Lim W20 S03
	162	235/40R18	A01 K1a K1b K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	T88 T89 T91 T92	A07 A12 A16 A21 Cbo W20 S03
	96-188	235/40R18	A01 K1a K2b T91 T93	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	M+S T92	A07 A12 A16 A21 Car Cbo Lim S03
	253	235/40R18	A01 K1a K1b K2b T91 T93	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-184	225/40R18	T88 T92 130	A07 A12 A16 A21 Au9 Car Lim V18 X27 S03
	81-184	235/40R18	A01 G40 K1c K2b K46 T91 T93 130	
	81-184	245/35R18	A01 K2b K46 R03 T88 T89 T92 130	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95 130	A07 A12 A16 A21 Car Lim NBF V18 X27 S03
	89-257	235/40R18	T91 T93 130	
	89-257	245/40R18	T93 130	
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	A12 R37 126	A07 A16 A21 BM7 BnK Lim NBF V18 S03
	154-257	245/45R18	A11 R37 T00 T96 129	
	154-257	255/45R18	A12 127	
	154-331	235/50R18	A12 M+S 126	
	154-331	245/45R18	A11 M+S T00 T96 129	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	85, 110	215/50R18	K1a K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A58 V18 S04
	85, 110	225/45R18	K1a	
	85, 110	235/45R18	K1a K2b	
	85, 110	245/40R18	K1c K2b	
	85, 110	245/45R18	K1c K2b	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	85, 110	215/50R18	R70	A07 A12 A16 A21 A58 KMV V18 Z19 S04
	85, 110	225/45R18		
	85, 110	235/45R18		
	85, 110	245/40R18		
	85, 110	245/45R18		
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	215/50R18	K1a K2b R70	A01 A07 A12 A16 A21 A56 S04
	110, 140	225/45R18	K1a	
	110, 140	235/45R18	K1a K2b	
	110, 140	245/40R18	K1c K2b	
	110, 140	245/45R18	K1c K2b	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	215/50R18	R70	A07 A12 A16 A21 A56 KMV Z19 S04
	110, 140	225/45R18		
	110, 140	235/45R18		
	110, 140	245/40R18		
	110, 140	245/45R18		
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/45R18		A12 A16 A21 A57 V00 V18 S02
	88-162	225/50R18		
	88-162	235/45R18		
	88-162	235/50R18		
	88-162	245/45R18		
	88-162	255/45R18		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/45R18		A12 A16 A21 A57 KMV V00 V18 S02
	88-162	225/50R18		
	88-162	235/45R18		
	88-162	235/50R18		
	88-162	245/45R18		
	88-162	255/45R18		
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/40R18	K4g K4i K6g M+S T92	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Flh S03
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	215/40R18	M+S T85 T89	A07 A12 A16 A21 A56 Cbo F24 Lim S03
	206-228	225/35R18	T87	
	206-228	225/40R18		
	206-228	235/35R18	A01 K1a K2b	
	206-228	235/40R18	A01 K1a K2b	
	206-228	245/35R18	A01 K1a K2b	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	215/40R18	K1a K2b K3a K6g K8h M+S T89	A01 A07 A12 A16 A21 A56 F24 Flh V00 S03
	206-228	225/40R18	K1a K2b K3a K6g K8h	
	206-228	235/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T90	
	206-228	245/35R18	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/40R18		A07 A12 A16 A21 A57 Cbo Cpe S03
	118-155	225/45R18		
	118-155	235/40R18	A01 K46 K56	
	118-155	245/40R18	A01 K46 K56	
	118-200	225/40R18	M+S	
	118-200	225/45R18	M+S	
	118-200	235/40R18	A01 K46 K56 M+S	
	118-200	245/40R18	A01 K46 K56 M+S	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116*0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/40R18	A33	A07 A16 A21 A57 Cbo Cpe V00 V18 S03
	132-169	225/45R18	A33	
	132-169	235/40R18	A90	
	132-169	245/40R18	A01 A12 K6g	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*.. e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	K1c T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 A60 Flh KOV SeF Sth S03
	63-155	225/35R18	K1c K2b T83 T87	
	63-155	225/40R18	K1c K2b T88 T91	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - Frontantrieb	85, 110	215/50R18	A33 R70	A07 A16 A21 A58 F23 V18 S04
	85, 110	225/45R18	A13	
	85, 110	225/50R18	A01 A12 G01	
	85, 110	235/45R18	A12	
	85, 110	245/40R18	A12	
	85, 110	245/45R18	A12	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*..	110, 140	215/50R18	A33 R70	A07 A16 A21 A56 F24 S04
	110, 140	225/45R18	A13	
	110, 140	225/50R18	A01 A12 K2b	
	110, 140	235/45R18	A12	
	110, 140	245/45R18	A01 A12 K2b	
	110, 140	255/45R18	A01 A12 K1a K1b K2b	
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75-155	215/40R18	R37 T85 T89	A07 A12 A16 A21 A58 Car Lim W20 S03
	75-155	225/40R18	T88 T89	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	215/40R18	K1a K1b K27 K2b R37 T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Flh S03
	63-155	225/35R18	K1a K1b K27 K2b R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	K1a K1b K27 K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/40R18	K1a K2b K6j T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 Car F24 Flh KOV V00 V18 S03
	81-135	225/35R18	K1a K2b K6j T83 T87	
	81-135	225/40R18	K1a K2b K6j	
	81-135	235/35R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-135	245/35R18	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/40R18	K1a K2b T85	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV V18 S03
	63 - 110	225/35R18	K1a K2b T83	
	63 - 110	225/40R18	K1a K2b	
	63 - 110	235/35R18	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63 - 110	245/35R18	K1c K2b K3c K5d K5i K6g K6j K8k	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	215/40R18	K1a K2b K6j T85 T89	A01 A07 A12 A16 A21 A57 BW7 Car F24 Flh V18 S03
	195,206	215/40R18	K1v K2h K6j T85 T89	
	195-221	225/40R18	K1a K2b K6j	
	195-221	225/40R18	K1v K2h K6j	
	195-221	235/35R18	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	195-221	245/35R18	K1c K2b K5d K5i K6g K6j K8k	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/45R18		A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 KMV S03
	81-135	225/40R18	A01 K6j K6y	
	81-135	225/45R18	A01 K6j K6y	
Skoda Kodiaq NS e8*2007/46*0249*	85-140	225/55R18	124	A07 A12 A16 A21 A57 S04
	85-140	225/60R18	121	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 K1a R37 T89	A01 A07 A12 A16 A21 Car Lim Npf V00 V18 S03
	55-147	225/40R18	K1c T88 T89 T91	
	55-147	245/35R18	K2b K46 K56 R03 T88 T89 T92	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*00-19; e11*2007/46*0244*00-13	63-110	215/40R18		A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Lim Npf V18 S03
	63-110	225/35R18	T87	
	63-110	225/40R18		
	63-110	235/35R18	A01 K1a K1b K2b	
	63-110	235/40R18	A01 K1a K1b K2b	
	63-110	245/35R18	A01 K1a K1b K2b K8g	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*00-19	77-169	215/40R18	T85 T89	A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Lim Npf V00 V18 S03
	77-169	225/35R18	T87	
	77-169	225/40R18		
	77-169	235/35R18	A01 K1a K1b K2b	
	77-169	235/40R18	A01 G01 K1a K1b K2b	
	77-169	245/35R18	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116*0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18	K1c	A01 A07 A12 A16 A21 A56 Car KMV S03
	103-118	235/40R18	K1c K56	
	103-118	245/40R18	K1c K2b K30 K44 K46 K56	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*00-19	110-135	215/45R18	M+S	A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 S03
	110-135	225/40R18		
	110-135	225/45R18		
	110-135	235/40R18		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116*0326*00-31; e11*2007/46*0014*00-21	77-191	225/40R18	K1a K2b K56 T92	A01 A07 A12 A16 A21 Car Lim V18 S03	
	77-191	245/35R18	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56 T92		
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116*0326*32-..; e11*2007/46*0014*22-..	88-206	215/45R18	A33 T89 T93	A07 A16 A21 A57 Car Lim V00 V18 S04	
	88-206	225/45R18	A90		
	88-206	235/40R18	A12		
	88-206	235/45R18	A12		
	88-206	245/40R18	A12		
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	T89 T93	A07 A12 A16 A21 A57 S03	
	77-125	225/40R18	T89 T91 T92		
	77-125	225/45R18	T91 T95		
	77-125	235/40R18	A01 K1b T91 T93		
	77-125	245/40R18	A01 K1a K1b K2b		
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	215/45R18		A07 A12 A16 A21 A58 Cbo Flh V18 S03	
	77-162	215/50R18	R70		
	77-162	225/45R18			
	77-162	235/40R18			
	77-162	235/45R18			
	77-162	245/40R18	A01 K1a K1b		
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116*0252*00-41; e1*2007/46*0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	225/40R18	K1c K2c T88 T92 130	A01 A07 A12 A16 A21 A57 A59 K34 S03	
	62-125	225/40R18	K1c K2c T88 T92 130		
	55-110	225/40R18	K1c K2b T92 130		
	75-130	215/45R18	R02 T89 T93		
	75-130	215/45R18	M+S R03 T89 T93		
	75-130	225/40R18	M+S T88 T92		
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*00-41; e1*2007/46*0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	75-130	235/40R18	A01 K1a R02	A07 A12 A16 A21 KMV V18 S03	
	75-130	235/40R18	R03		
	85, 100	215/40R18	K1a K2b K3c T89		A01 A07 A12 A16 A21 A58 F24 Flh S03
	85, 100	225/35R18	K1a K2b K3c T87		
	85, 100	225/40R18	K1a K2b K3c		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	215/40R18	K1a K2b K3c T89	A01 A07 A12
	85, 100	225/35R18	K1a K2b K3c K8g T87	A16 A21 A58
	85, 100	225/40R18	K1a K2b K3c K8g	F23 Flh S03
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	215/45R18		A07 A12 A16
	85-184	225/40R18	A01 K2b K46 K56	A21 A58 Cbo
	85-191	215/45R18	M+S	V18 S03
	85-191	225/40R18	A01 K2b K46 K56 M+S	
	85-191	235/40R18	A01 K1a K2b K46 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116*0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c R37 T85 T89	A01 A07 A12
	55-169	225/35R18	K1c K2b R37 T83 T87	A16 A21 Flh
	55-184	225/40R18	K1c K2b	S03
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*00-14	59-147	215/40R18	K1c K27 K2b K44 K46 T85 T89	A01 A07 A12
	59-147	225/35R18	K1c K27 K2c K44 K46 T83 T87	A16 A21 A58
	59-147	225/40R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46	Car K56 S03
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116*0242*25-.. e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	215/40R18	K1c K2b K3a K6g K8d T85 T89	A01 A07 A12
	59-173	225/35R18	K1c K2b K3a K6g K8d T83 T87	A16 A21 Cbo
	59-173	225/40R18	K1c K2b K3a K6g K8d	Flh V18 S03
	59-173	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i T86 T90	
	59-173	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116*0242*33-..	188-199	215/40R18	K1c K2b K3a K6g K8d T89	A01 A07 A12
	188-199	225/40R18	K1c K2b K3a K6g K8d	A16 A21 Cbo
	188-199	235/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i T90	Flh V18 S03
	188-199	235/40R18	K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*00-05	59-118	215/40R18	K1c K2b K3a K6h K8d T85 T89	A01 A07 A12
	59-118	225/35R18	K1c K2b K3a K6h K8d T83 T87	A16 A21 Car
	59-118	225/40R18	K1c K2b K3a K6h K8d	V18 S03
	59-118	235/35R18	K1c K2b K3a K6h K8i T86 T90	
	59-118	235/40R18	K1c K2b K3a K6h K8i	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169	215/40R18	K1a K2b K3c T85 T89	A01 A07 A12
	63-195	215/40R18	K1a K2b K3c M+S T85 T89	A16 A21 A57
	63-195	225/35R18	K1a K2b K3c T83 T87	Car F24 Flh
	63-195	225/40R18	K1a K2b K3c	KOV NoE
	63-195	235/35R18	K1c K2b K3c K5a K6g T86 T90	V00
	63-195	245/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	V18 S03
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63 - 90	215/40R18	K1a K2b K3c T85	A01 A07 A12
	63 - 90	225/35R18	K1a K2b K3c K8g T83	A16 A21 A58
	63 - 90	225/40R18	K1a K2b K3c K8g	Car F23 Flh
	63 - 90	235/35R18	K1c K2b K3c K5a K8g	KOV NoE
	63 - 90	245/35R18	K1c K2b K3c K5d K8k	V18 S03

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*..	81-135	215/45R18		A07 A12 A16
	81-135	225/40R18	A01 K6g K6i K6w K8e	A21 A56 Car
	81-135	225/45R18	A01 K6g K6i K6w K8e	F24 KMV S03
	81-135	235/40R18	A01 K1a K3b K6g K6i K6w K8e	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	215/40R18	K1a K2b K3c T89	A01 A07 A12
	110	225/35R18	K1a K2b K3c T87	A16 A21 A58
	110	225/40R18	K1a K2b K3c	F24 Flh S03
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206, 221	215/40R18	K1a K2b K3c T89	A01 A07 A12
	206-228	225/40R18	K1a K2b K3c	A16 A21 A56
	206-228	235/35R18	K1c K2b K3c K5a K6g T86 T90	F24 Flh S03
	206-228	245/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	215/40R18	K1a K2b K3c M+S T89	A01 A07 A12
	213-228	225/40R18	K1a K2b K3c	A16 A21 A56
	213-228	235/35R18	K1c K2b K3c K5a K6g T86 T90	Car F24 S03
	213-228	245/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K6i K8a	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	K1a K1b K27 K2b K44 T85 T89	A01 A07 A12
	55-125	225/40R18	K1c K27 K2b K44 T88 T89	A16 A21 A58
	55-85	225/35R18	K1c K27 K2b K44 T87	Flh K56 S03
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-..	92, 110	215/40R18	K1a K2b K3c T85 T89	A01 A07 A12
	92, 110	225/35R18	K1a K2b K3c T83 T87	A16 A21 A58
	92, 110	225/40R18	K1a K2b K3c	F24 Flh V00
	92, 110	235/35R18	K1c K2b K3c K5a K6g K8a T86 T90	V18 S03
	92, 110	245/35R18	K1c K2b K3c K5d K6g K8m	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-..	63-85	215/40R18	K1a K2b K3c K8g T85	A01 A07 A12
	63-85	225/35R18	K1a K2b K3c K8g T83	A16 A21 A58
	63-85	225/40R18	K1a K2b K3c K8g	F23 Flh V18
	63-85	235/35R18	K1c K2b K3c K5a K8k	S03
	63-85	245/35R18	K1c K2b K3c K5d K8t	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/40R18	K1c K2b K3a K6g K8e T89	A01 A07 A12
	77 - 155	225/40R18	K1c K2b K3a K6g K8e	A16 A21 A58
	77 - 155	235/35R18	K1c K2b K3a K6h K6i K8m T86	Sth V18 S03
	77 - 155	235/40R18	K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
	77 - 155	245/35R18	K2c K6h K6i K8s R03	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K1c K27 K2b K44 K46 T85 T89	A01 A07 A12
	66-147	225/35R18	K1c K27 K2c K44 K46 T83 T87	A16 A21 A58
	66-147	225/40R18	K1c K27 K2c K41 K44 K46	K56 Sth S03
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116*0307*00-23	75-147	215/45R18	K1a K46 K56	A01 A07 A12
	75-147	225/40R18	K1a K46 K56 T88 T89	A16 A21 Lim
	75-147	235/40R18	K1c K2b K46 K56	V18 S03
	75-147	245/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T88 T89	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116*0307*00-23	184	215/45R18	K1a K46 K56 M+S	A01 A07 A12
	184	225/40R18	K1a K46 K56 M+S T88 T89	A16 A21 Lim
	184	235/40R18	K1c K2b K46 K56	S03
	184	245/35R18	K1c K2b K44 K46 K56 T88 T89	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116*0307*00-23	184	235/40R18	A01 K1c K2b K46 K56	A07 A12 A16 A21 Car S03

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116*0307*00-23	75-147	215/45R18	T89 T93 130	A07 A12 A16 A21 Car V18 S03
	75-147	225/40R18	A01 K1a K2b K46 K56 T88 T89 T91 130	
	75-147	235/40R18	A01 K1c K2b K46 K56 130	
	75-147	245/35R18	A01 K1c K2b K44 K46 K56 T88 T89 T92 130	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116*0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A07 A12 A16 A21 Car Lim V18 VoA S03
	77-155	225/40R18	A01 K1a K2b T88 T92	
	77-155	235/40R18	A01 K1a K2b K4i K6g	
	77-155	245/35R18	A01 K1c K2b K4i K6g K6i K8e T88 T92	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116*0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreite- rungen - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A07 A12 A16 A21 Car KMV Lim V18 VoA S03
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18	A01 K4i K6g	
	77-155	245/35R18	A01 K1c K4i K6g K6i K8e T88 T92	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116*0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreite- rungen	103-155	215/45R18	M+S T89 T93	A07 A12 A16 A21 A56 Car KMV S03
	103-155	225/40R18	M+S T92	
	103-155	225/45R18		
	103-155	235/40R18	A01 K6g T91 T95	
	103-155	245/40R18	A01 K6h K6w K8h	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116*0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-206	215/45R18	A31 T89 T93	A07 A16 A21 A57 Car Lim V00 V18 VoA S04
	88-206	225/45R18	A91	
	88-206	235/40R18	A12	
	88-206	235/45R18	A12	
	88-206	245/40R18	A01 A12 K8h	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. Modell 2012	100-220	225/40R18	T88 T92	A07 A12 A16 A21 S03
	100-220	235/40R18		
VW Scirocco 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-162	225/40R18		A07 A12 A16 A21 A58 Cpe V18 S03
	90-162	235/40R18		
	90-162	245/35R18		
	90-162	245/40R18		
VW Scirocco R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	225/40R18		A07 A12 A16 A21 A58 Cpe V18 S03
	188-206	235/40R18		
	188-206	245/35R18		
	188-206	245/40R18		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*00-23; e1*2007/46*0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/50R18		A07 A12 A16 A21 KMV S04
	81-155	235/50R18		
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*11-23; e1*2007/46*0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/50R18		A07 A12 A16 A21 S04
	81-155	235/50R18	A01 K1a K1b K2b	
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18	A01 K1a K1b K2b	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116*0450*00-10; e1*2007/46*0487*00-01	81-155	225/50R18	K2b	A01 A07 A12 A16 A21 S04
	81-155	235/50R18	K1a K1b K2b	
	81-155	245/45R18	K2b	
	81-155	255/45R18	K1a K1b K2b	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016	85-176	225/55R18	124	A07 A12 A16 A21 A57 KOV S04
	85-176	225/60R18	121	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116*0450*24-..; e1*2007/46*0487*15-.. - ab Modell 2016 - mit Radhaus- Verbreiterungen	85-176	225/55R18	124	A07 A12 A16 A21 A57 KMV S04
	85-176	225/60R18	121	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116*0211*00-22; e1*2007/46*0357*00-01	66-125	215/40R18	K1c K2b T89	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Npf S03
	66-125	225/40R18	K1c K2b T88 T92	
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116*0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	K1a K2b T89	A01 A07 A12 A16 A21 A58 Npf S03
	66-130	225/40R18	K1c K2b T88 T92	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116*0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	215/45R18	K1a K2b K6g T89 T93	A01 A07 A12 A16 A21 A58 V18 S04
	81-140	225/45R18	K1a K2b K6g	
	81-140	235/45R18	K1c K2b K3c K6h	
	81-140	245/40R18	K1c K2b K3c K5b K6h K6i K8d	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief bzw. -schein, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenverschluss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenverschluss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenverschluss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenverschluss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

BM7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nur zulässig für die Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser von max. 324mm an Achse 1.

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

BnK Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabrio-Limousine, Roadster.

- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G79** Ist die Reifengröße 215/50R17, 215/45R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).
- K27** An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8t An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 8	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

W20 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

121 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1210 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

124 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

129 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1290 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

130 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 23. August 2017 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. August 2017



Bohlander
NR/Boh

00277168.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,0Jx18EH2+ Typ C14 808
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C14
Typ C14 808
Radgröße 8,0Jx18EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C14 808 41 91S	537/09 SD / ohne Ring 537/09 CMS / ohne Ring 537/09 SFR / ohne Ring	5/112/66,6	41	650	2040

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 47706
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C14 808 (s.o.)
Radgröße 8,0Jx18EH2+
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schafthlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26 mm	130	28	Z92 OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26 mm	150	28	Z92 OR
S04	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26 mm	120	27	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-125	215/45R18	A33 R37 T89 T93 130	A07 A16 A21 Car Lim V18 S04
	88-140	215/45R18	A33 M+S T89 T93 130	
	88-195	225/45R18	A12 R37 T91 T95 130	
	88-195	235/40R18	A12 R37 130	
	88-200	225/45R18	A12 M+S T91 T95 130	
	88-200	235/40R18	A12 M+S 130	
	88-200	245/40R18	A12 130	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-... e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...)	90-140	215/45R18	A11 R37 T89 T93 130	A07 A16 A21 A57 Car Lim Po1 V00 V18 S04
	90-200	225/45R18	A11 130	
	90-200	235/40R18	A91 130	
	90-200	245/40R18	A12 130	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	225/50R18	T95 T99 128	A07 A12 A16 A21 A57 A8b B90 Car Lim NA1 S04
	100-245	235/50R18	126	
	100-245	245/45R18	T00 T96 129	
	100-245	255/45R18	127	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	225/45R18	A12 M+S T91 T95 130	A07 A16 A21 Car Lim S04
	245	235/40R18	A12 M+S T91 T93 130	
	245	245/40R18	A12 130	
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	215/40R18	K14 K1c K2b K41 K42	A01 A12 A16 A21 S02
	60-142	225/35R18	K14 K1c K2a K2b K41 K42 K44 T83 T87	
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*.. e1*2001/116* 0470*04-..	66-135	215/40R18	K2b T85 T89	A01 A12 A16 A21 A57 Flh V00 V18 S02
	66-160	225/40R18	K1a K2b	
	66-160	235/35R18	K1c K2b K5d T86 T90	
	66-160	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K8h	
	66-160	245/35R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	215/40R18	A01 K42	A12 A16 A21 S02
	70-142	225/35R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42 T83 T87	
	70-142	225/40R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*.. e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	215/40R18	K1a K1b K2b T85 T89	A01 A12 A16 A21 A57 NoE V00 V18 S02
	66-155	225/40R18	K1a K1b K2b	
	66-155	235/35R18	K1c K2c K4i K5c K8h T86 T90	
	66-155	245/35R18	K1c K2c K4i K5c K8h	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	215/45R18		A12 A16 A21 A58 Flh KMW S02
	65 (132)	225/40R18	T92	
	65 (132)	225/45R18		
	65 (132)	235/40R18	A01 K5w K6w	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise		
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-215	215/40R18	R37 T89	A12 A16 A21 Cpe Lim V18 S02		
	88-225	225/40R18	T88 T89			
	88-225	235/35R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K56 T90			
	88-225	235/40R18	A01 G01 K1a K1b K2b K41 K42 K56			
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...)	88-225	245/35R18	A01 K1c K2b K41 K42 K56 T88 T89	A12 A16 A21 A58 Lim MHy Po1 V18 Y92 S02		
	85-155	215/45R18	R37 T89 T93 130			
	85-180	225/45R18	T91 T95 130			
	85-180	235/40R18	A01 K1c K2b T91 T95 130			
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (FIN: WDD205...)	85-180	245/40R18	A01 K1c K2b 130	A12 A16 A21 A58 Cbo Cpe Po1 V18 Y92 S02		
	115-180	225/45R18				
	115-180	235/40R18	A01 K1c K2b			
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	115-180	245/40R18	A01 K1c K2b	A12 A16 A21 Car V18 S02		
	115,135	215/40R18	R03 R37 T89 130			
	88-170	215/40R18	R02 R37 T85 T89 130			
	88-200	235/35R18	A01 K1a K1b K2b K41 K42 K56 T90 130			
	88-225	225/40R18	T88 T92 130			
	88-225	235/40R18	A01 G01 K1a K1b K2b K41 K42 K56 T91 T93 130			
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...)	88-225	245/35R18	A01 K1c K2b K41 K42 K56 T89 T92 130	A12 A16 A21 A58 Car MHy Po1 V18 Y92 S02		
	85-155	215/45R18	R37 T89 T93 130			
	85-180	225/45R18	T91 T95 130			
	85-180	235/40R18	A01 K1c K2b T91 T95 130			
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	85-180	245/40R18	A01 K1c K2b T93 T97 130	A12 A16 A21 B03 S03		
	220-368	245/45R18	R35 R37 129			
	CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*.. e1*2001/116* 0470*04-..	80-130	215/40R18		K2b T85 T89	A01 A12 A16 A21 A57 Lim V00 V18 S02
		80-160	225/40R18		K1a K1b K2b	
80-160		235/35R18	K1c K2b K5d T86 T90			
80-160		235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K8h			
80-160		245/35R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h			
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	80-130	215/40R18	K2b T85 T89	A01 A12 A16 A21 A57 Car V00 V18 S02		
	80-160	225/40R18	K1a K1b K2b			
	80-160	235/35R18	K1c K2b K5d T86 T90			
	80-160	235/40R18	K1c K2b K4i K5d K6g K8h			
	80-160	245/35R18	K1c K2c K4i K5d K6g K8h			
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/40R18	R37 T91 T93 130	A12 A16 A21 Lim P35 S02		
	75-285	245/40R18	130			

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	215/45R18	A10 R37 T93 130	A16 A21 A57 B03 B10 F38 Lim NoH V01 V18 Y63 S02
	100-225	225/40R18	A10 R37 T91 T92 130	
	100-225	235/40R18	A12 R37 T91 T93 130	
	100-285	245/40R18	A01 A12 K1a K1b T93 T97 130	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (FIN: WDD213...)	110-190	225/45R18	A10 R37 T91 T95 130	A16 A21 A58 B60 Lim NoH V18 Y92 S03
	110-190	225/50R18	A10 R37 128	
	110-190	235/45R18	A10 R37 T94 T98 130	
	110-190	245/40R18	A10 T93 T97 130	
	110-190	245/45R18	A10 129	
110-190	255/45R18	A12 127		
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	215/45R18	A10 R37 T93 130	A16 A21 A57 B03 B10 F39 Lim NoH V01 V18 Y63 S02
	100-225	225/40R18	A10 R37 T91 T92 130	
	100-225	235/40R18	A12 R37 T91 T93 130	
	100-245	245/40R18	A01 A12 K1a K1b 130	
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-245	235/40R18	130	A12 A16 A21 A58 Cbo F39 S02
	120-245	245/35R18	T89 T92 130	
	285	235/40R18	M+S 130	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	215/40R18	A32 R37 T89	A16 A21 A58 Cpe F39 V18 S02
	120-225	225/40R18	A12 R37 T88 T89	
	120-225	235/35R18	A12 R37 T90	
	120-285	235/40R18	A12	
	120-285	245/35R18	A12 T88 T89	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/55R18	R70	A12 A16 A21 A57 Flh S02
	80-155	225/50R18		
	80-155	235/45R18		
	80-155	235/50R18	A01 K1b K2b K6v	
	80-155	245/45R18		
	80-155	255/45R18	A01 K1b K2b K6v	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*.. e1*2007/46*0548*..	115-180	215/40R18	A10 R37	A16 A21 V18 S02
	115-225	225/40R18	A32	
	115-225	235/35R18	A12	
	115-225	245/35R18	A12 R03	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profilen) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.

A10 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenverschluss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A8b** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- B10** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.
- B60** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.
- B90** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F38** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- F39** Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K14** An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5w** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6v** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6w** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- NA1** Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.
- NoH** Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).
- P35** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 350 mm an Achse1.
- Po1** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 318 mm an Achse 1.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V01 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind für Fahrzeuge mit Allradantrieb (4-Matic) bei Baureihe 212 nur ab EG-Genehmigungsstand: e1*2001/116*0501*08, bzw. bei Baureihe 212 K nur ab Genehmigungsstand: e1*2007/46*0200*07 zulässig.

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 8	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

Y92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 342 mm an Achse 1.

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

129 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1290 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

130 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1300 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 22. November 2017 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2012.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. November 2017



Bohlander

00283500.DOC